



Kreisverband Mühldorf a. Inn

Artikel vom 06.10.2020

[Stephan Mayer \(MdB\) informiert](#)

Initiative "Ausstattung Treffpunkt Miteinander" erhält Bundesförderung

Förderung durch das Bundesministerium

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) hat in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Landkreistag die Sondermaßnahme "Ehrenamt stärken. Versorgung sichern." ins Leben gerufen. Dort konnten sich bis zum 12. Juli insbesondere ehrenamtliche Initiativen in ländlichen Regionen bewerben, die beispielsweise in der nachbarschaftlichen Lebensmittelversorgung engagiert sind, wie Dorfläden oder die Tafeln. Das BMEL erhielt rund 560 Bewerbungen aus über 200 Landkreisen.

Denn die Corona-Pandemie trifft besonders auch hilfsbedürftige Menschen, Ältere, Menschen mit Vorerkrankungen oder Behinderungen, Menschen, die sich in sozial schwierigen Lebensverhältnissen befinden, in Armut leben oder obdachlos sind. Die ehrenamtlich getragene Nahversorgung steht hier vor neuen Herausforderungen. Bekanntermaßen brauchen solche Einrichtungen für Schutzausrüstungen und Vorkehrungen zur Einhaltung der Abstandsregeln extra Ressourcen. Mit den Fördermitteln des BMEL sollen zusätzliche, aufgrund der Corona-Pandemie anfallende Mehrbelastungen finanziell aufgefangen werden, für die den ehrenamtlichen Initiativen keine Eigenmittel zur Verfügung stehen.

Die Initiative "Ausstattung Treffpunkt Miteinander für Schutz/Hygienemaßnahmen für Schülerfrühstück" des Caritasverbandes der Erzdiözese München und Freising e.V. aus Mühldorf am Inn hat erfolgreich einen Antrag gestellt und wird eine Förderung in Höhe von 3.442,00 Euro erhalten.

Dazu erklärt der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister des Innern, für Bau und Heimat und Bundestagsabgeordneter für den Wahlkreis Altötting/Mühldorf am Inn, Stephan Mayer: "Die Corona-Pandemie stellt uns vor bisher nie dagewesene Herausforderungen im Bereich der ehrenamtlichen und nachbarschaftlichen Arbeit. Das Ziel der Bundesregierung muss es daher sein, ehrenamtliche Initiativen zu unterstützen, die in ländlichen Räumen in der nachbarschaftlichen Lebensmittelversorgung engagiert sind und durch die in Folge der COVID-19-Pandemie betroffen sind. In ganz Deutschland aber natürlich auch in meinem Bundeswahlkreis Altötting/ Mühldorf am Inn ist die Verfügbarkeit von solchen unterstützenden Versorgungsleistungen in Zeiten der Corona-Pandemie wichtig wie nie zuvor. Ich freue mich daher, dass ich diese frohe Botschaft an die Initiative "Ausstattung Treffpunkt Miteinander für Schutz/Hygienemaßnahmen für Schülerfrühstück" aus Mühldorf am Inn übermitteln darf."

Für die Qualitätssicherung im Verfahren war der Landkreis zuständig. Landrat Max Heimerl konnte die Eignungskriterien bestätigen und freut sich ebenfalls über die Zusage von Bundesministerin Julia Klöckner.
